

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Versuchs und verfluchs

Schon oft konnten Sie einen wehmütigen Seufzer nicht unterdrücken, wenn Sie den ein einziges Mal benutzten Pfeifenputzer fortwerfen mußten.

Desinfizieren Sie ihn mit Alkohol und kochen Sie ihn dann zur weiteren Reinigung in einer Lösung aus Panamarinde und Wasser gut aus. Seine Haupteigenschaft, sein dem Pfeifenputzen spezifisch günstiges, flaumiges Wesen verliert er zwar dabei — aber er ergibt trotzdem noch einen sehr praktischen Lockenwickler.

Es gibt Familienväter, die sich, allen mahnenden Vorhaltungen zum Trotz, einfach nicht dazu bequemen können, beim Eintritt in die Wohnung ihre dreckigen Schuhe mit Pantoffeln zu vertauschen. Diese Familienväter haben keine blasse Ahnung, wie sehr jeder ihrer Schritte über den gesäuberten Boden einen scharfen Messerstich in die Seele der Hausfrau bedeutet. Sie behaupten starrköpfig, daß sich männliche Würde und Familienautorität nicht mit Finken vereinbaren lasse.

Für die Frauen solcher Männer haben wir eine praktische Einrichtung ausgedacht. An zwei Drahtgestellen werden weiche Lappen befestigt (man kann alte Socken dazu verwenden). Diese Gestelle werden dem Familienvater um die Füße befestigt, so daß er bei jedem Schritt den Lappen hinter sich her zieht und auf diese Art seine Fußspuren vorzu selbst wieder auswischt.

Oft fehlt im letzten Moment vor dem Anrichten, wenn die Zeit auch für den allernächsten Laden nicht mehr reicht

und die Familie bereits hungrig anrückt, das Salz. Eine gut gesinnte Nachbarin ist hier von Nutzen, aber in Zeiten des Krachs müssen wir uns daran erinnern, daß wir die nächste Kochsalzquelle in unsern eigenen Körper bergen.

Ein einfacher Tip soll uns hier über die Verlegenheit weghelfen. Wir neigen unser Haupt über die Suppe und schnetzeln zwischen Topf und Kopf Zwiebeln und denken erst noch etwas Trauriges dazu, solange, bis zur Würzung genug Tränen ins Gericht geflossen sind.

Schmunzelnde Anerkennung der guten Suppe wird der Lohn für diese kleine Mühe sein.

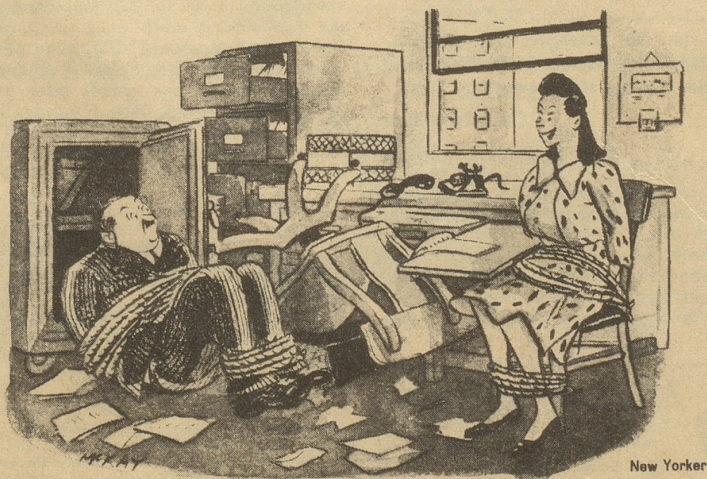
Dorothee

Takt

Wir haben eine erbauliche Geschichte zugetragen bekommen von einem jungen Ehepaar, er groß und blond, sie kleiner und sehr dunkel. Die beiden haben ein Söhnchen, und das Söhnchen hat Haare, so weißblond, wie nur manchmal Fräulein, die sich sehr, sehr viel Mühe geben, so weißblond zu sein.

Der stolze Papi hat nun eines Tages eine von den weißblonden Locken abgeschnitten, und, sentimental wie man es etwa einem ersten Sprößling gegenüber ist, diese Locke in seiner Uhr untergebracht.

Längere Zeit darauf war mit der Uhr etwas nicht in Ordnung und das junge Ehepaar ging zum Uhrmacher. Der machte die Uhr auf, errötete, klappte sie ganz schnell wieder zu, und zog dann den Mann, nach einem prüfenden Blick auf das dunkle Frauchen, in eine Ecke, wo er ihm rasch und unauffällig die weißblonde Locke zusteckte.



New Yorker

«Du, de Größer isch eigetli na ganz en flotte Typ gsi.»

Falten...

unter dem Knie und an den Fesseln, sind bei Strümpfen immer unschön. Elbeo-Strümpfe schmiegen sich gut an und verlieren ihre Elastizität auch bei vielem Tragen und häufigem Waschen nicht.

Wenn Sie elegante, gutschmeckende und doch haltbare Strümpfe lieben, dann achten Sie beim Kauf auf das im Doppelrand eingewirkte Elbeo-Wort.

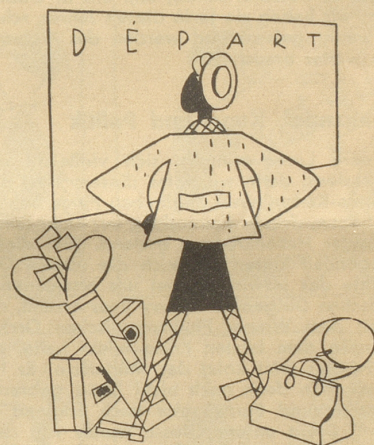
ELBEO
Strümpfe



Der echte Basler ist an der Fasnacht mächtig stolz auf seine

«Laterne»

Der Zürcher besucht seine «Laterne», den heimeligen Tea-Room mit Bar in der romantischen Altstadt Zürichs, Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés. Hans Ernst und Walter Hauff.



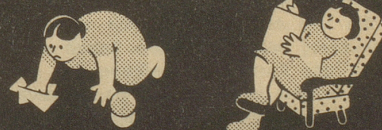
WOZU SEINE REISEPLÄNE SICH DURCHKREUZEN LASSEN?

Die fortschrittliche Frau verwendet heute die bewährte unsichtbare Monatshygiene INTREX

INTREX

Ohne Gürtel unsichtbar

In allen Apotheken, Drogerien und Fachgeschäften



anstatt sich abmühen... den Nebelspalter lesen!

Der SIX MADUN-Blocker wird es Ihnen ermöglichen.

SIX MADUN Sissach